

Einladung

# Orelli-Tag

2018

Samstag, 3. Februar 2018, 14 Uhr  
Universität Zürich, Rämistrasse 71, Aula

## Eduard Norden: Ein weltberühmter Klassischer Philologe im Zürcher Exil



Johann Caspar von Orelli  
1787–1849



Universität  
Zürich <sup>UZH</sup>

Seminar für Griechische und Lateinische Philologie der Antike,  
des Mittelalters und der Neuzeit – [www.sgip.uzh.ch](http://www.sgip.uzh.ch)

# Orelli-Tag

2018

Samstag, 3. Februar 2018  
Universität Zürich, Rämistrasse 71, Aula

«Als ›halbsemitischen Friesen‹ führte 1887 der Bonner Philologe Hermann Usener den Studenten Eduard Norden (1868–1941) bei seinem Berliner Kollegen Diels ein. Norden, Enkel eines Rabbiners und Sohn eines angesehenen Arztes und aktiven Mitglieds der Synagogengemeinde im ostfriesischen Emden, hatte kurz vorher die Konversion vollzogen. Seine steile akademische Laufbahn als Altertumswissenschaftler und Verfasser maßstabsetzender Werke sollte ihn auf einen der begehrten Lehrstühle der Berliner Universität und bis zum Rektorat führen. Unter dem Eindruck der nationalsozialistischen Rassengesetzgebung musste Norden erleben, wie er zum Bürger zweiter Klasse deklariert und schrittweise aus der wissenschaftlichen Gemeinschaft Deutschlands ausgeschlossen wurde. Am Ende stand der Gang ins Schweizer Exil.» (Olaf Schlunke, Eduard Norden. Altertumswissenschaftler von Weltruf und ›halbsemitischer Frieser‹, Berlin 2016 (Jüdische Miniaturen 194).

- 14:00 Begrüssung durch Prof. Dr. Ulrich Eigler
- 14:05 Grusswort von Prof. Dr. Michael Hengartner,  
Rektor der Universität Zürich
- 14:10 Prof. Dr. Klaus Jonas, Dekan der philosophischen Fakultät  
der Universität Zürich  
**Eduard Norden: Ein sozialpsychologischer Beitrag zur Person**
- 14:30 Olaf Schlunke, Leiter des Archivs des Steglitz-Museums  
in Berlin Lichterfelde  
**Kosmotoryne und acedia. Eduard Nordens letzte Lebensjahre  
im Zürcher Exil (1939–1941)**
- 15:15 Prof. Dr. Ulrich Schmitzer, Humboldt Universität Berlin  
**Belesenheit, Scharfsinn und Arbeitskraft – Eduard Norden  
als Vergilforscher**  
Schlusswort
- 16:00 Apéro im Lichthof Süd